

Ich steh an Deiner Krippen hier

Melodie: J. S. Bach
Text: Paul Gerhardt



1. Ich steh an Dei-ner Krip-pen hier, o Je-su, du mein Le-ben!
Ich kom-me, bring und schen-ke Dir was Du mir hast ge-ge-ben.



Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn, Herz, Seel und Mut, nimm al-les hin



und lass Dir's wohl ge - fal - len

2. Da ich noch nicht geboren war,
da bist Du mir geboren
und hast Dich mir zu eigen gar,
eh' ich Dich kannt, erkoren.
Eh ich durch Deine Hand gemacht,
da hast Du schon bei Dir bedacht,
wie Du mein wolltest werden.
3. Ich lag in tiefer Todesnacht,
Du warest meine Sonne!
Die Sonne, die mir zugebracht
Licht, Leben, Freud und Wonne.
O Sonne, die das werte Licht
des Glaubens in mir zugericht',
wie schön sind Deine Strahlen!
4. Ich sehe Dich mit Freuden an
und kann mich nicht satt sehen;
und weil ich nun nichts weiter kann,
bleib ich anbetend stehen.
O dass mein Sinn ein Abgrund wär
und meine Seel ein weites Meer,
dass ich Dich möchte fassen!